

Österreichischer Austauschdienst



Das EU-Programm Lebenslanges Lernen 2007-2013

Ernst Gesslbauer
Leiter der Nationalagentur
Lebenslanges Lernen

Österreichischer Austauschdienst



Das Programm Politischer Hintergrund



Aufgabenstellungen



- Ein größeres Europa – eine EU mit neuen Grenzen

- Ein sich änderndes Europa:
 - Demografische Änderungen
 - Flexibilisierung des Arbeitsmarktes
 - Gesellschaftliche Änderungen und soziale Eingliederung



Gemeinschaftspolitik



Lissabon

■ Strategisches Ziel:

- Europa soll wettbewerbsfähigster und dynamischster wissensbasierter Wirtschaftsraum der Welt werden
 - mehr und bessere Arbeitsplätze
 - größerer sozialer Zusammenhalt
 - allgemeine Überlegungen zu den konkreten Zielen der Bildungssysteme mit gemeinsamen Anliegen und Prioritäten unter Respektierung der nationalen Vielfalt



Hochschulbildung



Bologna-Prozess

- Schaffung eines europäischen Hochschulraums
 - freiwilliger, zwischenstaatlicher Prozess
 - Unterstützung auf Gemeinschaftsebene
 - Qualitätssicherung
 - drei Zyklen (Bachelor, Master, PhD)
 - ECTS

Berufliche Bildung

Brügge-Kopenhagen-Maastricht-Prozess

- Kooperation in der beruflichen Bildung
 - Europäische Dimension der Berufsbildung
 - Stärkung der Transparenz von Qualifikationen
 - Validierung von informell und nicht-formal erworbener Qualifikationen und Kompetenzen
 - Ausrichtung nach Wirtschaftssektoren
 - ECVET
 - Leonardo da Vinci als wichtiger Motor



Sprachen



- Aktionsplan zur Förderung des Sprachenlernens und der Sprachenvielfalt
 - Ziel ist Mehrsprachigkeit: Muttersprache und zwei Fremdsprachen vom Kleinkindalter an



Überlegungen



- Zusammenführung von allgemeiner und beruflicher Bildung in ein Programm
- Erweiterung des Geltungsbereiches (bisher 31 Länder) unter Einbindung der Westbalkanländer und der Schweiz
- Erhöhung der Finanzmittel
- Erhöhung der Mobilitätszahlen
- Vereinfachung der Programmabwicklung

Österreichischer Austauschdienst



Das Programm 2007-2013



Das Programm



■ Lebenslanges Lernen

- Nachfolge der erfolgreichen Programme Sokrates und Leonardo da Vinci
- Zugang für Menschen aus allgemeiner und beruflicher Bildung
- Zugang für alle Altersgruppen
- Unterstützung und Umsetzung nationaler und europäischer Ziele



Ziele des Programms



- Entwicklung eines hochwertigen Bildungsangebots für lebenslanges Lernen in ganz Europa
- Verbesserung der Qualität, der Attraktivität und des Zugangs zur Bildung sowie zu deren Qualitätssicherung
- Förderung von Kreativität, Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigungsfähigkeit und Unternehmergeist



Ziele des Programms



- Förderung des Sprachenlernens, der Vermittlung europäischer Inhalte und europäisches Citizenship
- Innovation sowie Innovations- und Ergebnistransfer in der gesamten Bildung
- Förderung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen



Ziele in Österreich



- Grenzüberschreitende Mobilität als “Selbstverständlichkeit” in der allgemeinen und beruflichen Bildung
- Unterstützung nationaler Weiterentwicklung der Systeme mithilfe des Programms Lebenslanges Lernen



Ziele in Österreich



- Unterstützung europäischer Zielsetzungen im Rahmen dezentraler Aktionen (Lissabon-Ziele, Allgemeine und berufliche Bildung 2010, Memorandum Lebenslanges Lernen, EQF, ECTS, ECVET, Qualitätssicherung...)



Programmstruktur



Programm Lebenslanges Lernen			
Comenius Schulbildung	Erasmus Hochschul- bildung	Leonardo da Vinci Berufliche Aus- und Weiterbildung	Grundtvig Erwachsenen- bildung
Querschnittsprogramm 4 Schlüsselaktivitäten – Politikentwicklung; Sprachenlernen; Informations- und Kommunikationstechnologien; Verbreitung			
Jean Monnet Programm 3 Schlüsselaktivitäten – Jean Monnet Aktionen; Europäische Einrichtungen; Europäische Vereinigungen			



Comenius



■ Schulbildung:

- Mobilität von Einzelpersonen
- Schulpartnerschaften
- Große, multilaterale Projekte zur Entwicklung neuer Systeme und Angebote in der Schulbildung
- Multilaterale Netze



Erasmus



- **Allgemeine Hochschulbildung und berufliche Bildung auf tertiärer Ebene:**
- Mobilität von Einzelpersonen
- Erasmus-Intensivprogramme
- Große, multilaterale Projekte zur
 - Lehrplanentwicklung,
 - Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaft,
 - Förderung der Innovation
- Multilaterale Netze



Leonardo da Vinci



■ Berufliche Aus- und Weiterbildung auf allen Ebenen:

- Mobilität von Einzelpersonen
- Leonardo-Partnerschaften (ab 2008)
- Innovationstransferprojekte
- Große, multilaterale Projekte zur Verbesserung der Berufsbildungssysteme und der Entwicklung von Innovationen
- Multilaterale Netze



Grundtvig



■ **Erwachsenenbildung:**

- Mobilität von Einzelpersonen
- Lernpartnerschaften
- Große, multilaterale Projekte zur Verbesserung der Qualität und zur Verstärkung der Zusammenarbeit in der Erwachsenenbildung
- Multilaterale Netze



Querschnittsprogramm



■ Vier Schlüsselaktivitäten:

- Politikentwicklung
- Sprachenlernen
- Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
- Verbreitung



IKT

Multilaterale Projekte



Prioritäten 2007

- Entwicklung und Erprobung von Methoden zur Beurteilung und Bewertung der Wirkung von IKT in der Bildung
- Konzeption, Entwicklung und Erprobung neuer Szenarien bzw. Methoden für die Vernetzung und Zusammenführung verschiedener Lerngemeinschaften



IKT

Multilaterale Netzwerke



Prioritäten 2007

- Entwicklung und Anwendung von Konzepten für die Weitergabe von Wissen
- Aufbau neuer Partnerschaften

Mindestanzahl der Partner: 3

- Die Vorschläge sollten auf bereits von der EU finanzierten Projekten und Forschungsvorhaben aufbauen



Jean Monnet



■ Drei Schlüsselaktivitäten:

- Jean Monnet-Aktionen
- Unterstützung europäischer Einrichtungen
- Unterstützung europäischer Vereinigungen



Programmvolumen



- 2007-2013
 - 7 Mrd. Euro Fördermittel
 - 3 Mio. Schülerinnen und Schüler in Comenius

- Bis zum Jahr 2012:
 - 3 Mio. Erasmus-Studierende insgesamt

- Bis zum Jahr 2013:
 - 80.000 Leonardo da Vinci-Praktika pro Jahr
 - 7.000 Erwachsene pro Jahr



Programmvolumen



■ Österreich im Jahr 2007:

■ Gesamt: 15 Mio. Euro EU-Fördermittel



Durchführung



Programmdezentralisierung in weiten Teilen

- zur Verbesserung der Bildungssysteme in den Mitgliedstaaten
- zur Erleichterung des Zugangs zum Programm
- zur Vereinfachung der Administration



Durchführung



Verwaltungsvereinfachung

- Pauschalzuschüsse und Stückkosten anstelle von Vollbelegskontrollen
- Einheitliches Zuschusssystem
- Längerfristige Förderungen durch mehrjährige Projekte



Zeitplan 2007



■ Einreichfristen

- 28.02.2007 (nur Erasmus University Charter)
- 30.03.2007 (Comenius, Erasmus, LdV, Grundtvig)
- 30.04.2007 (Querschnittsprogramm)

■ Start der Aktionen

- Juli 2007 – Mobilität
- Oktober 2007 – andere Projekte

Österreichischer Austauschdienst



Die Nationalagentur



Die Nationalagentur



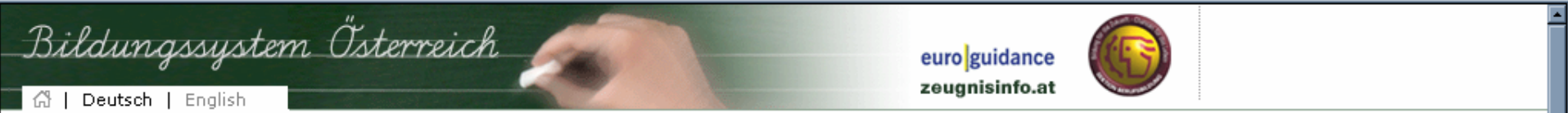
- Österreichischer Austauschdienst
Nationalagentur Lebenslanges Lernen
- Beauftragt zur Durchführung des EU-Programms Lebenslanges Lernen durch den Mitgliedstaat und die Europäische Kommission
- Fachpersonal in der Betreuung der europäischen Programme Sokrates und Leonardo da Vinci seit 1995
- ISO 9001:2000 zertifiziert



Serviceleistungen



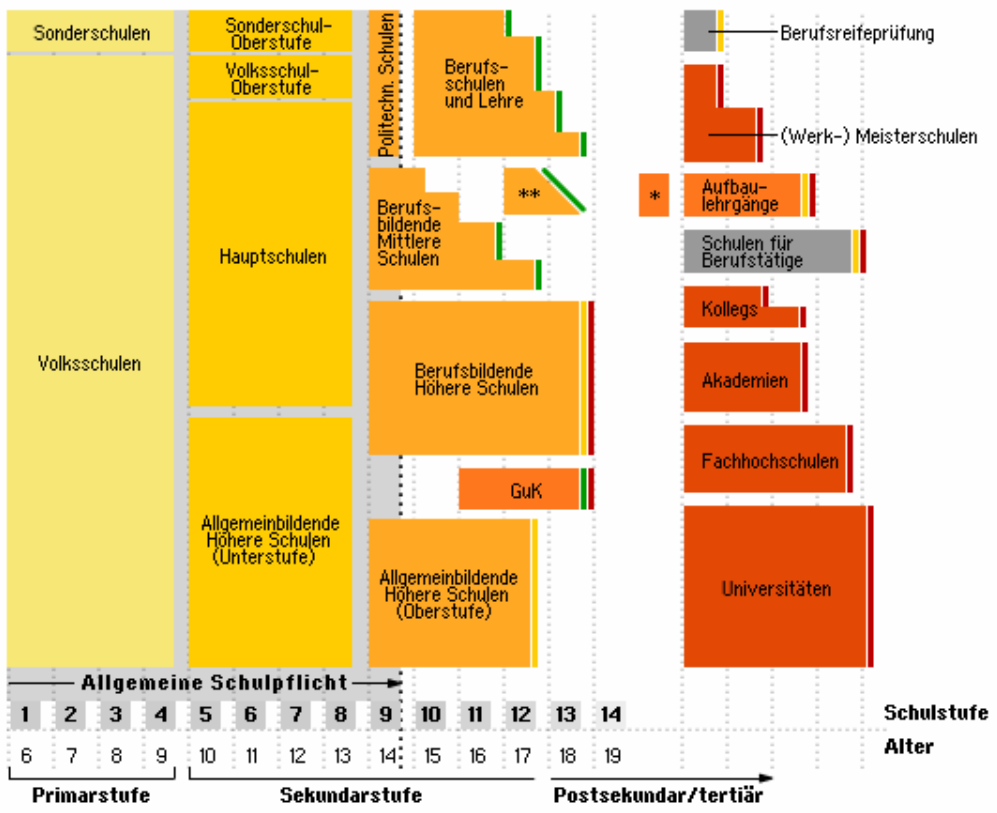
- Programm-Information & Beratung
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Projektbegleitung & -betreuung
- Hilfe bei der Suche nach Projektpartnern
- Vernetzung von Projekten und Akteuren
- Dokumentation der Projekte und Projektergebnisse
- Erstellung & Aufbereitung von Datenmaterial
- Organisation von Seminaren und Workshops
- Mitarbeit an und Koordination von thematischen Initiativen



- Schulformen & Schultypen
 - Primarstufe
 - Sekundarstufe
 - Postsekundäre & Tertiäre Bildungseinrichtungen
- Bildungssystem Österreich
- Abschlüsse & Qualifikationen
- ISCED 97
- Glossar

- ISCED 1
- ISCED 2
- ISCED 3
- ISCED 4
- ISCED 5
- Allgemeiner Hochschulzugang
- Höhere Berufsqualifikation
- Berufliche Erstqualifikation

Graphische Darstellung des Bildungssystems Österreich



Europass Österreich

deutsch | english **Aktuelles** Veranstaltungen Info-Download Kontakt Suchen

Europass im Überblick

- Lebenslauf
- Sprachenpass
- Mobilitätsnachweis
- Zeugnis erläuterung
- Diplomzusatz

- FAQs zum Europass
- Mobil in Europa
- Europass in Europa
- NEC Österreich
- Links
- Impressum



Der Nachweis deiner Kompetenzen und Qualifikationen



bm:bwk



Österreichischer Austauschdienst



www.lebenslanges-lernen.at
lebenslanges-lernen@oead.at
Schreyvogelgasse 2
1010 Wien
Phone: 01 / 534 08-0
Fax: 01 / 534 08-20